

Epidemiologische Information für den Monat Juni 2018

(4 Meldewochen vom 04.06. – 01.07.2018)

Clostridium difficile-Infektion, schwerer Verlauf

Im Juni wurden 7 schwere Verläufe einer Clostridium difficile-Infektion übermittelt. Ein 65-jähriger Mann sowie eine 79 Jahre alte Frau kamen als krankheitsbedingt verstorben zur Meldung.

Creutzfeld-Jakob-Krankheit (CJK)

Beide im Berichtszeitraum übermittelten CJK-Fälle wurden als verstorben registriert. Es handelte sich dabei um eine 58 Jahre alte Frau sowie einen 79-jährigen Mann.

Denguefieber

Es erkrankten eine 24 Jahre alte Frau nach einem Aufenthalt in Kambodscha und ein 31-Jähriger nach seiner Reise nach Thailand.

Enterovirus

Im Berichtszeitraum wurde gegenüber dem Vormonat mit 100 Infektionen ein Anstieg der Neuerkrankungsrate um fast das Vierfache registriert. Die wöchentliche Inzidenz betrug 0,6 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner und lag somit deutlich über dem 5-Jahresmittelwert von 0,3 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner.

54 betroffene Patienten wiesen eine respiratorische, 23 eine gastroenteritische und 11 eine meningitische Symptomatik auf. Weitere 12 Erregernachweise wurden ohne bekanntes klinisches Bild erfasst.

Ausbrüche kamen nicht zur Meldung.

FSME

Ein 7-jähriger Junge sowie eine 50-Jährige zeigten allgemeine bzw. auch meningitische Krankheitszeichen. Die Ermittlungen zum Infektionsort ergaben bei dem Jungen einen Aufenthalt im Inkubationszeitraum in Tschechien. Beide Patienten waren bisher nicht gegen FSME geimpft worden. Die Infektionen wurden serologisch bestätigt.

Gasbrand

Eine 52-jährige Frau entwickelte kurz nach einem abdominalen Eingriff eine typische Gasbrand-Symptomatik. Aus Wundsekret gelang der Nachweis von Clostridium perfringens. Trotz intensivmedizinischer Behandlung verstarb die Patientin nach septischem Verlauf an Multiorganversagen.

Ein 58 Jahre alter Apoplex-Patient, der an peripheren arteriellen Durchblutungsstörungen litt, wies eine offene Druckstelle am Fuß auf und zeigte eine typische Symptomatik. Der Erregernachweis gelang aus Wundmaterial.

Keuchhusten

Im Berichtsmonat Juni kamen 58 Erkrankungen (darunter zwei Parapertussis-Fälle) zur Meldung. Zusätzlich wurden 68 Keimträger identifiziert, bei denen das klinische Bild fehlte bzw. nicht vollständig ausgeprägt war.

40 erkrankte Personen (71 %) mit der Erregerangabe Bordetella pertussis verfügten über keinen Impfschutz bzw. hatten nicht alle empfohlenen Pertussis-Impfungen erhalten.

Der Großteil der registrierten Infektionen konnte bereits bekannten Erkrankungshäufungen zugeordnet werden. Auch in diesem Monat waren die meisten der Betroffenen nicht bzw. unvollständig gegen Pertussis geimpft.

Legionellose

Die übermittelten Fälle betrafen 4 Männer und 2 Frauen im Alter zwischen 53 und 83 Jahren, die mit Pneumonie erkrankten. Die Erregernachweise gelangen mittels Ag-Nachweis aus Urin bzw. in einem Fall mittels PCR aus Bronchiallavage.

Listeriose, angeborene Infektion

Aus dem Landkreis Bautzen wurde die Infektion eines spontan zu früh (37. SSW) geborenen Jungen gemeldet. Das Kind litt kurz nach der Geburt unter Atem- und Anpassungsstörung sowie Fieber und entwickelte eine meningitische Symptomatik. Aus Liquor des Kindes gelang der Nachweis von Listeria monocytogenes. Die 31-jährige Mutter zeigte keinerlei Krankheitszeichen. Der Erregernachweis erfolgte mittels PCR aus mütterlichem Gewebe (Eihaut-Abstrich). Hinweise auf die Infektionsquelle ergaben sich nicht.

Masern

Zwei 14 Jahre alte Schülerinnen anthroposophischer Schulen waren Teilnehmerinnen in verschiedenen Gruppen zu unterschiedlichen Zeiträumen bei den „Weltweiten Jugendfesttagen der Christengemeinschaft Köln“ im Mai des Jahres und erkrankten nach ihrer Rückkehr mit maserntypischem Exanthem. Dieser Veranstaltung mit rund 400 Teilnehmern konnten bundesweit weitere 7 Erkrankungsfälle zugeordnet werden.

Beide Mädchen waren nicht gegen Masern geimpft. Die Laborbestätigung erfolgte in beiden Fällen mittels PCR; die Genotypisierung am NRZ wurde veranlasst (bisher einmal Nachweis Genotyp D8).

Meningoenzephalitis, viral

Die 12 im Berichtsmonat übermittelten Meningoenzephalitiden waren 11-mal durch Entero- und einmal durch Varizella Zoster-Virus bedingt und betrafen zwei Neugeborene, zwei Kleinkinder (3 und 5 Jahre alt) sowie Erwachsene im Alter zwischen 24 und 42 Jahren.

MRSA (invasive Erkrankung)

Die im Berichtsmonat übermittelten 15 Infektionen betrafen Erwachsene zwischen 49 und 89 Jahren. Die MRSA-Nachweise wurden aus Blut geführt. Eine 89-jährige Frau entwickelte ein septisches Krankheitsbild und verstarb an den Folgen der Infektion.

caMRSA-Nachweis

Bei den im Berichtsmonat registrierten 8 caMRSA-Infektionen handelte es sich um 2 Mädchen (3 und 8 Jahre alt) sowie um Erwachsene im Alter zwischen 21 und 86 Jahren. Die Nachweise erfolgten aus unterschiedlichen Abstrichen der Betroffenen.

Multiresistente Erreger (MRE) mit Carbapenem-Resistenz

Von den erfassten 56 Nachweisen (Erregeraufschlüsselung in Tabelle 1) betraf 43 % *Pseudomonas aeruginosa* und 25 % *Klebsiella* spp..

Todesfälle wurden im Berichtsmonat Juni nicht übermittelt.

Erreger	23. bis 26. Meldewoche 2018				1. bis 26. Meldewoche 2018			
	Infektion	Kolonisation	Gesamt-Fallzahl	dav. Tod	Infektion	Kolonisation	Gesamt-Fallzahl	dav. Tod
<i>Acinetobacter</i> spp.	-	2	2	-	6	11	17	-
<i>Citrobacter</i> spp.	-	1	1	-	1	4	5	-
<i>Enterobacter</i> spp.	1	9	10	-	11	26	37	-
Enterobacteriaceae	-	-	-	-	1	2	3	-
<i>Escherichia coli</i>	-	4	4	-	2	11	13	-
<i>Klebsiella</i> spp.	3	11	14	-	8	48	56	-
<i>P. aeruginosa</i>	5	19	24	-	34	86	120	4
<i>Serratia</i> spp.	-	1	1	-	1	4	5	-
Gesamtzahl	9	47	56	-	64	192	256	4

Tab 1: Gramnegative Bakterien mit erworbener Carbapenemase/Carbapenem-Resistenz im Juni 2018

Norovirus-Gastroenteritis

Im Vergleich zum Vormonat sank die wöchentliche Neuerkrankungsrate von 2 auf 1 Erkrankung pro 100.000 Einwohner und lag somit noch unter dem Niveau des 5-Jahresmittelwertes (2 Erkrankungen pro 100.000 Einwohner). Es traten nur 3 Häufungen auf; betroffen waren ein Seniorenheim, eine Kindertagesstätte sowie eine Familie.

Ein 65 Jahre alter Mann verstarb an den Folgen der Infektion.

Pneumokokken-Infektion (invasiv)

Bei den im Berichtmonat registrierten 15 Infektionen handelte es sich bis auf einen Säugling um Erwachsene zwischen 46 und 81 Jahren. Bei allen Betroffenen gelang der Erregernachweis aus Blut.

Ein 8 Monate alter Junge erkrankte mit Fieber und Pneumonie und verstarb trotz intensivmedizinischer Behandlung noch am Tag der stationären Aufnahme an den Folgen der Infektion. Der Impfstatus des Kindes konnte nicht ermittelt werden.

Ein weiterer Todesfall betraf einen 78-jährigen Mann mit septischem Krankheitsbild.

Shigellose

Im Berichtsmonat kamen je eine Erkrankung durch *Shigella sonnei* bzw. durch *Shigella* spp. zur Meldung. In einem Fall ergaben sich Hinweise auf die mögliche Infektionsquelle in Ägypten.

Tuberkulose

Von den 21 im Juni übermittelten Infektionen wurde eine als krankheitsbedingt verstorben registriert. Hierbei handelte es sich um eine 83-jährige deutsche Frau, die unter einer Tuberkulose der Atmungsorgane litt.

Tod an sonstiger Infektionskrankheit

Es kamen im Berichtsmonat 2 Todesfälle zur Meldung, die durch *Escherichia coli* bedingt waren. Es handelte sich um Patientinnen im Alter von 74 und 86 Jahren.

Verantwortlich:

LUA Chemnitz FG Infektionsepidemiologie

Übermittelte Infektionskrankheiten im Freistaat Sachsen*

Monatsbericht Juni 2018 und kumulativer Stand 1. – 26. Meldewoche (MW) 2018

2018 – Stand 13.07.2018

2017 – Stand 01.03.2018

	Juni		kumulativ			
	23. - 26. MW 2018		1. - 26. MW 2018		1. - 26. MW 2017	
	Fälle	T	Fälle	T	Fälle	T
Adenovirus-Enteritis	126		1.093		1.218	
Adenovirus-Infektion, respiratorisch	40		755		763	1
Adenovirus-Konjunktivitis	2		38		40	
Amöbenruhr	1		15		5	
Astrovirus-Enteritis	83		1.118		1.592	1
Borreliose	282		584		448	
Campylobacter-Enteritis	511		2.252		1.952	1
Chlamydia trachomatis-Infektion	413		2.103		2.062	
Clostridium difficile-Enteritis	297		2.226		2.366	
Clostridium difficile-schwerer Verlauf	7	2	84	35	106	41
Creutzfeldt-Jakob-Krankheit	2	2	6	4	4	4
Denguefieber	2		8		12	
Diphtherie			1			
Echinokokkose			1		1	
EHEC-Erkrankung	24		108		80	
Enterovirusinfektion	100		236		376	2
Escherichia coli-Enteritis	76		333		286	
FSME	2		3		1	
Gasbrand	2	1	4	2	1	1
Giardiasis	14		121		135	
Gonorrhoe	65		345		455	
Gruppe B-Streptokokken-Infektion	252		1.430		1.445	
Haemophilus influenzae-Erkrankung, invasiv	6		41	3	33	3
Hantavirus-Erkrankung			1		4	
Hepatitis A	1		8	1	18	
Hepatitis B	25		100		159	
Hepatitis C	16		84		98	
Hepatitis E	25		140		134	
Herpes zoster	138		855	3	714	
HUS			1		1	
Influenza	4		47.457	174	16.324	80
Keuchhusten	58		429		459	
Kryptosporidiose	10		43		42	
Legionellose	6		23		21	
Leptospirose			1		2	
Listeriose	10		25		34	6
Malaria			7	1	12	1
Masern	2		6		68	
Meningokokken-Erkrankung, invasiv			10		6	1
MRE-Nachweis mit Carbapenem-Resistenz	56		256	4	255	3
MRSA-Infektion, invasiv	15	1	71	6	131	14
caMRSA-Nachweis	8		45		28	
Mumps			2		9	
Mycoplasma hominis-Infektion	86		520		419	

	Juni		kumulativ			
	23. - 26. MW 2018		1. - 26. MW 2018		1. - 26. MW 2017	
	Fälle	T	Fälle	T	Fälle	T
Mycoplasma-Infektion, respiratorisch	97		1.090	1	664	
Norovirus-Enteritis	234	1	4.095	2	3.837	5
Ornithose					2	
Parainfluenza-Infektion, respiratorisch	31		379		333	
Paratyphus					1	
Parvovirus B19-Infektion	22		87		135	
Pneumokokken-Erkrankung, invasiv	15	2	246	15	218	14
Q-Fieber			2		1	
Rotavirus-Erkrankung	293		4.101	6	3.989	4
Röteln					1	
RS-Virus-Infektion, respiratorisch	6		3.490	2	2.325	3
Salmonellose	67		380	1	403	2
Scharlach	150		1.095		920	
Shigellose	2		20		9	
Syphilis	18		100		100	
Toxoplasmose	4		24		33	
Tuberkulose	21	1	89	1	121	1
Typhus abdominalis			1		2	
Windpocken	75		1.028		951	
Yersiniose	35		215		171	
Zikavirus-Infektion			1		1	
Zytomegalievirus-Infektion	39		221		177	1
angeborene Infektion	1		8		4	
Tod an sonstiger Infektionskrankheit		2		78		64

T Todesfälle

* Veröffentlicht werden Fälle nach den Kriterien der RKI-Referenzdefinition (soweit vorhanden).